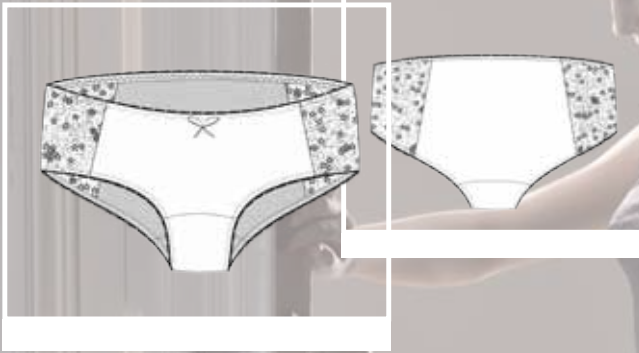


Materialbedarf



Lowwaisty

- xx cm x 140 cm Stoffbreite in Jersey / Wirkware / Spitze
- xx cm Spitzenband oder Spitzenstoff für die Seiteneinsätze
- Bei Gr. 32-40 1,70 m Wäschegummi / elastischer Spitzenabschluss
- Bei Gr. 42-50 2,20 m Wäschegummi / elastischer Spitzenabschluss



Normalwaisty

- 30 cm x 140 cm Stoffbreite in Jersey / Wirkware / Spitze
- 50 cm Spitzenband oder Spitzenstoff für die Seiteneinsätze
- Bei Gr. 32-40 1,70 m Wäschegummi / elastischer Spitzenabschluss
- Bei Gr. 42-50 2,20 m Wäschegummi / elastischer Spitzenabschluss



Highwaisty

- xx cm x 140 cm Stoffbreite in Jersey / Wirkware / Spitze
- xx cm Spitzenband oder Spitzenstoff für die Seiteneinsätze
- Bei Gr. 32-40 1,70 m Wäschegummi / elastischer Spitzenabschluss
- Bei Gr. 42-50 2,20 m Wäschegummi / elastischer Spitzenabschluss

Jersey

Singlejersey meist nur als Jersey bezeichnet ist eine feine, Maschenware in einer Rechts-Links-Bindung. Er ist in der Breite dehnbar und elastisch. Im Längslauf der Maschen weist er allerdings nur eine begrenzte Elastizität auf. Dadurch ist Jersey für verschiedene Schnittvarianten nicht die erste Wahl. Die Schnittkante neigt zu dem zum Einrollen, was bei kleinen Schnittteilen ärgerlich sein kann.

Wirkware

Trikotware ist eine Wirkware, die in alle Richtungen elastisch ist. Anders als eine reine Maschenware ist sie „laufmaschenfest“ und rollt sich an den Schnittkanten nicht ein.

Spitzenstoffe

Elastische Spitze ist ein zartes Flächengebilde mit durchsichtigem Grund und meist floralem, deckendem Muster. Es dient als Grundmaterial bei der Wäscheherstellung oder zur Zierde. Elastische Spitze formt in richtiger Anwendung die Körperrundungen und stützt zudem.

Raschelspitze ist eine elastische, meist spitzenartig gemusterte Maschenware. Sie ahmt das Aussehen von feinen Spitzen nach ist aber in alle Richtungen elastisch.

Interlock Stoff

Interlock Stoff, auch als Interlock Jersey bekannt, ist eine strapazierfähigere Alternative zu Jersey. Die Wirkware ist weich, angenehm auf der Haut und sehr elastisch und formstabil. Strapazierfähig ist die Ware dadurch, dass sie „doppelt gewirkt“, -dadurch dicker- hergestellt wird. Somit ergibt sich eine höhere Maschendichte. Der Stoff verzieht sich nicht so leicht. Durch seine besondere Maschendichte ist er auch für Allergiker und Neurodermitis geplagte bestens geeignet, da die Maschen weniger reiben.



Meine Empfehlung für jedes Nähprojekt, dass du direkt auf der Haut tragen wirst lautet-“VORWASCHEN“.

Das spült die ersten Verunreinigungen der Stoffherstellung und Industrierückstände heraus. Außerdem kann die Faser vorab ein wenig einlaufen, so dass du nach der Herstellung keine Angst haben musst, dass dein Teilchen nach dem Waschen nicht mehr passt.

Wichtig für den Zuschnitt

Maschenlauf (ML) / Fadenlauf (Fdl.)

Bei Jersey oder Wirkware spricht man vom „Maschenlauf“, bei Webware von „Fadenlauf“. Beide laufen parallel zur Stoffkante (nicht Schnittkante). Wichtig für den Zuschnitt! Der Stoffbruch läuft immer entlang des Maschenlaufs. Die angegebene Richtung des Schnittteils ist anhand des Maschenlauf-Pfeils gekennzeichnet. Wirkware ist meist bi-elastisch. Deswegen kannst du dieses Material entweder im ML zuschneiden oder dein Schnittteil um 45° drehen. Frage am besten im Stoffhandel nach oder teste die Elastizität in beide Richtungen.

Stoffbruch / Bruch (BR)

Der Stoffbruch bezeichnet die Stelle, an der die Stoffe zusammengelegt sind und sich eine Falzkante ergibt. Im Bruch zugeschnittene Schnittteile bilden aufgeklappt zwei Körperhälften-Schnittteile.

Zwicke (ZW)

Zwicke sind kleine Schnitte im Millimeter Bereich, die eine Stelle am Schnitt markieren, die im Nähverlauf noch einmal wichtig sein wird. Ein Zwick ist ein kleiner Knips der 3 mm nicht überschreiten darf, damit sich die „Verletzung“ im Stoff immer innerhalb der Nahtzugabe befindet. Gummis dürfen nicht mit Zwicken markiert werden, nur mit Nadeln.

„Gespiegelt“ zuschneiden

Gespiegelt zuschneiden bedeutet, dass je ein Teil für die linke und ein Teil für die rechte Seite zugeschnitten werden muss. Dazu zwei Stofflagen rechts auf rechts (r-a-r) aufeinander legen und doppelt zuschneiden. Es ergibt sich ein Teil für die linke und ein Teil für die rechte Körperhälfte.

Teileliste

Eine Liste der Teile in erforderlicher Anzahl befindet sich in den Einzelanleitungen.

Futterstoff im Zwickel

Um die Trageeigenschaften sowie den Komfort zu erhöhen, werden die Zwickel der Unterwäsche bei k.triny* mit einem Futterstoff versehen. Die Schnittteile hierfür sind mit dem Oberstoff Zwickel fast identisch, jedoch ein kleinwenig kleiner, damit sich der Stoff nicht wellt. Das Schnittteil ist im Druck Grau hinterlegt. Du solltest hierfür einen hochwertigen, Baumwolljersey verwenden.

Größentabelle in cm

Entscheide dich für eine Größe.

Die einzelnen Werte dieser Tabelle sind Durchschnittswerte. Es sollte dir nicht schwer fallen, dich für eine Größe zu entscheiden. Nimm die Größe, die deinen Maßen am Nächsten kommt. Im Zweifel entscheide dich für die größere Konfektionsgröße.

Größe	Unterbrust- umfang	Brust- umfang	Tailen- umfang	8 cm unter Taille messen	Gesäß- umfang	Oberschen- kelumfang
32	65-67,5	77,5-80,5	61,5-64,6	77,5-80,5	86,5-89,5	55
34	68-70,5	81-83,5	65-67,5	81-83,5	90-92,5	56
36	71-73,5	84-86,5	78-70,5	84-86,5	93-95,5	57
38	74-77	87-90	71-74	87-90	96-99	58,5
40	77,5-81	90,5-94	74,5-78	90,5-94	99,5-103	60,5
42	81,5-85	94,5-98	78,5-82	94,5-98	103,5-107	63,5
44	85,5-89	98,5-102	82,5-86	98,5-102	107,5-111	64,5
46	89,5-93	102,5-108	86,5-92	102,5-108	111,5-116	65,5
48	93,5-97	108,5-114	92,5-98	108,5-114	116,5-121	67
50	97,5-102	114,5-120	98,5-104	114,5-119	121,5-127	68,5

Hier ist Platz für deine Maße

Lowwaisty, Normalwaisty Highwaisty

Damenpanty-Varianten mit Spitzeneinsatz

Schnittteile

- 1 x Vorderhose im Bruch
- 1 x Hinterhose im Bruch
- 2 x Seitenteil gespiegelt (optional in anderm Material)
- 1 x Oberstoffzwickel, 1 Futterzwickel

Gummis laut Tabelle (S.21) zuschneiden

- 1 x Gummi **A** (Bund)
- 1 x Stoffstreifen **B** (Beinausschnittkanten)

7 mm Nahtzugabe ist in allen Teilen enthalten.

Fertigungsanleitung

1 Berechne erst deine Gummis für Bund und Beinkante vor.

2 Oberstoff (Obs.) Zwickel mit linker Stoffseite auf den Tisch legen. Schrittnaht der Vorderhose (VH) r-a-r auf der vorderen Zwickelnaht (siehe Markierung im Schnittmuster) platzieren. Darauf r-a-l die vordere Schrittnaht des Futterstoff (Fts.) Zwickels legen.



Stecke die Naht (3 Lagen) mit wenigen Nadeln fest. Auf Zwicke in VM achten. Schließen mit Pseudo-

Overlocknaht oder mit 4-fädiger Overlocknaht (im Nachgang elastische Schließnaht genannt).



3 Falte den Obs. Zwickel nach oben und platziere die Hinterhose (HH) r-a-r auf der hinteren Zwickelnaht. Rolle die VH und HH ein



wenig ein, damit sie dich beim Feststecken nicht behindert. Fts. Zwickel unter der eingerollten VH/HH herum führen und r-a-l auf die Schrittnaht der HH legen. Auf Zwicke in HM achten und mit wenigen Nadeln fixieren. Mit elastischer Schließnaht nähen. Slip auf die rechte Seite wenden.



Materialliste

Seite 3 (nach dem Inhaltsverzeichnis)